

	<p>Objekt: Amaseia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18289108</p>
--	---

Beschreibung

Zur Ära von Amaseia vgl. W. Leschhorn, *Antike Ären* (1993) 115-124. Schrötlingsriss. Rückseite überprägt auf Untertyp Amaseia.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Geta in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Altar des Zeus Stratios, l. daneben ein Baum. Auf dem Altar ein Adler in Vorderansicht mit ausgebreiteten Flügeln, Kopf mit Kranz im Schnabel nach r. Im Abschnitt die Jahresangabe ET CH (= Jahr 208). Untertyp Amaseia (Rs.) Altar des Zeus Stratios, l. daneben ein Baum. Darüber Helios in Viergespann (quadriga) in Vorderansicht. Der r. Arm ist erhoben und die l. Hand hält eine Peitsche sowie Reste der Aufschrift [ΑΔΡ CEY AN AMACI M]H NE ΠΠ ΠΟ (MH, NE und ΠΠ ligiert).

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.05 g; Durchmesser: 32 mm;

Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	205-206 n. Chr.
	wer	
	wo	Amasya

Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Septimius Geta (189-211)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- J. Dalaison, L'Atelier d'Amaseia du Pont (2008) 128 Typus 42 Nr. 553 a Taf. 58 (dieses Stück mit falscher Gewichtsangabe, 205/206 n. Chr.). Vgl. zum Untertyp J. Dalaison, L'Atelier d'Amaseia du Pont (2008) 128 Typus 48 Nr. 558 (205/206 n. Chr)..